

HAMBORNER NACHRICHTEN

04.10.2012

Erinnern

gibt Zukunft

Unter dem Titel „Erinnern gibt Zukunft“ dokumentiert eine in der letzten Woche eröffnete Fotoausstellung wesentliche Momente des Ringens in den 90er Jahren um den Erhalt von Arbeit und Ausbildung im Bergbau in der Region. Die Ausstellung in der Kreuzeskirche Marxloh, Kaiser-Friedrich-Straße 40, will jedoch mehr sein „als ein nostalgischer Rückblick auf ein Stück Zeitgeschichte am linken Niederrhein“. Die Ausstellung ist bis zum 9. November montags, mittwochs, freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und dienstags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Kreuzeskirche zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Sorgt gute Arbeit auch für eine gute Rente?

„Gute Arbeit - gut in Rente“ ist das Thema des nächsten Politischen Nachtgebetes, das am Montag, 5. November, 18.00 Uhr, in der Marxloher Kreuzeskirche, Kaiser-Friedrich-Str. 40, stattfindet.

Der demografische Wandel erreicht auch die Unternehmen und Betriebe. So steigt der Altersdurchschnitt der Belegschaften stetig an. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen für eine humane Gestaltung der Arbeitsplätze. Wie soll ein altersgerechtes Arbeiten in Zukunft aussehen? Gleichzeitig stellt sich die Frage nach dem Übergang in eine Rente, die einen angemessenen Lebensstandard sichert und Armut vermeidet.

Die meisten Beschäftigten haben Zweifel, dass sie gesund und leistungsfähig ein gesetzliches Rentenalter von über 65 Jahren erreichen. Auch wächst die Sorge, dass die Rente in Zukunft nicht ausreichen wird. Liegt eine Arbeit, die sich an der Leistungsfähigkeit und Gesunderhaltung älter werdender

Belegschaften orientiert, vor allem in der Verantwortung von Arbeitgebern und Betrieben, so sind beim Übergang in eine gute Rente vor allem Politik und Regierung gefragt.

Das Politische Nachtgebet im November stellt die Kampagne der IG Metall „Gute Arbeit – gut in Rente“ dar und gibt damit Einblick, was die organisierte Arbeitnehmerschaft angesichts des demografischen Wandels fordert und vorschlägt. Gesprächspartner sind Knut Gieseler, IG Metall-Bezirksleiter NRW (angefragt) und Angelika Wagner, DGB-Vorsitzende Region Duisburg/Niederrhein. Die musikalische Gestaltung übernimmt Jürgen Köhnen. Der Eintritt ist frei. Das Politische Nachtgebet wird veranstaltet von dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der Katholischen Arbeitnehmerbewegung, der IG Metall, der Evangelischen Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh und der Katholischen Gemeinde St. Norbert Pfarrei DU-Nord. Weitere Informationen unter: www.nachtgebet.de.

Freitag, 26. Oktober 2012

Die Sorge um die Rente

Politisches Nachtgebet in der Kreuzeskirche

„Gute Arbeit - gut in Rente“ ist das Thema des nächsten Politischen Nachtgebetes, das am Montag, 5. November, um 18 Uhr in der Kreuzeskirche an der Kaiser-Friedrich-Straße 40 stattfindet. Der demografische Wandel erreicht auch die Unternehmen und Betriebe. So steigt der Altersdurchschnitt der Belegschaften stetig an. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen für eine humane Gestaltung der Arbeitsplätze. Wie soll ein altersgerechtes Arbeiten in Zukunft aussehen? Gleichzeitig stellt sich die Frage nach dem Übergang in eine Rente, die einen angemessenen Lebensstandard sichert und Armut vermeidet. Die meisten Beschäftigten haben Zweifel, dass sie gesund und leistungsfähig ein gesetzliches Rentenalter von über 65 Jahren erreichen. Auch wächst die Sorge, dass die Rente in Zukunft nicht ausreichen wird. Das Politische Nachtgebet im November stellt die Kampagne der IG Metall „Gute Arbeit – gut in Rente“ dar und gibt damit Einblick, was die organisierte Arbeitnehmerschaft angesichts des demografischen Wandels fordert und vorschlägt. Gesprächspartner sind Knut Giesler, IG Metall-Bezirksleiter NRW, und Angelika Wagner, DGB-Vorsitzende Niederrhein.

WAZ
Donnerstag, 20. September 2012

Nachtgebet: „Arbeit schützt vor Armut nicht“

„Arbeit schützt vor Armut nicht!“ ist das Thema des nächsten Politischen Nachtgebetes, das am Montag, 1. Oktober 2012, um 18 Uhr in der Kreuzeskirche, Duisburg-Marxloh, Kaiser-Friedrich-Str. 40 stattfindet. Im Gespräch mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Rainer Bischoff soll nach den Ursachen einer zukünftig drohenden Armut im Alter und nach möglichen politischen Gegenmaßnahmen gefragt werden. Der Eintritt ist frei. Das Politische Nachtgebet wird veranstaltet von dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der Katholischen Arbeitnehmerbewegung, der IG Metall, der Ev. Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh und der Katholischen Gemeinde St. Norbert.

NRZ | NRZ | NRZ

Freitag, 21. September 2012

Altersarmut Thema beim Politischen Nachtgebet

„Arbeit schützt vor Armut nicht!“ ist das Thema des nächsten Politischen Nachtgebetes, das am Montag, 1. Oktober 2012, um 18 Uhr in der Kreuzeskirche, Marxloh, Kaiser-Friedrich-Straße 40 stattfindet. Die aktuelle Debatte über drohende Armut im Alter zeigt, dass auch eine nach Tarif bezahlte Arbeit nicht automatisch eine ausreichende Rente zukünftig garantiert. Ein gesicherter Ruhestand ist nicht wie selbstverständlich Folge lebenslanger Arbeit. Zudem haben sich die Erwerbsbiografien verändert.

Im Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Rainer Bischoff, der auch Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales ist, soll nach den Ursachen einer zukünftig drohenden Armut im Alter und nach möglichen politischen Gegenmaßnahmen gefragt werden. Der Eintritt ist frei.

Politisches Nachtgebet mit Rainer Bischoff in der Kreuzeskirche

„Arbeit schützt vor Armut nicht!“ ist das Thema des nächsten Politischen Nachtgebetes, das am Montag, 1. Oktober 2012, um 18 Uhr in der Kreuzeskirche, Marxloh, Kaiser-Friedrich-Str. 40 stattfindet. Die aktuelle Debatte über drohende Armut im Alter zeigt, dass auch eine nach Tarif bezahlte Arbeit nicht automatisch eine ausreichende Rente zukünftig garantiert. Im Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Rainer Bischoff, der auch Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales ist, soll nach den Ursachen einer zukünftig drohenden Armut im Alter und nach möglichen politischen Gegenmaßnahmen gefragt werden. Der Eintritt ist frei. Das Politische Nachtgebet wird veranstaltet von dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der Katholischen Arbeitnehmerbewegung, der IG Metall, der Evangelischen Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh und der Katholischen Gemeinde St. Norbert Pfarrei DU-Nord. Weitere Informationen unter: www.nachtgebet.de

RP 29.09.12

Fotos zum Arbeitskampf

(RP) Unter dem Titel „Erinnern gibt Zukunft“ dokumentiert eine Fotoausstellung wesentliche Momente des Ringens in den 90er Jahren um den Erhalt von Arbeit und Ausbildung im Bergbau in der Region. Die Ausstellung, die ab Donnerstag, 27. September in der Kreuzeskirche Marxloh, Kaiser-Friedrich-Straße 40, zu sehen ist, will jedoch mehr sein „als ein nostalgischer Rückblick auf ein Stück Zeitgeschichte am linken Niederrhein.“ Mit ihr sei das Ziel verbunden, Anstöße zu geben für ein neues Nachdenken über Solidarität, Verantwortung und Gemeinsinn, heißt es im Veranstaltungsheft „Laboratorium“ des kirchlichen Dienstes in der Arbeits-

welt (KdA), Region Duisburg / Niederrhein. Dies ist bereits bei der Ausstellungseröffnung Programm, wo am Donnerstag, 27. September, um 18 Uhr, in der Kreuzeskirche Theo Steegmann, früherer Zweiter Betriebsratsvorsitzender bei Krupp und einer der Sprecher des Rheinhauser Bürgerkomitees in einem Impulsreferat über die „Notwendigkeit von Bündnissen heute“ spricht. Die Eröffnung mit Gästen aus Kirche, Gewerkschaft und Bergbau gestalten zudem Peter Woth, Leiter der Vertrauenskörperleitung Bergwerk West und Manfred Rhau, früherer Betriebsratsvorsitzender Neue Ruhrorter Schiffsverft. Für passende Musik

sorgt der Knappenchor MGV Concordia Lohberg e.V. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist bis zum 9. November montags, mittwochs, freitags von 9 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr in der Kreuzeskirche zu sehen; der Eintritt ist frei.

Trägerkreis der Ausstellung: Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) Bezirk Moers Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Bezirksverband Wesel Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KdA) Region Duisburg/Niederrhein

Die Ausstellung steht weiterhin zur Ausleihe zur Verfügung.

RP 25.09.12

WAZ 31.10.12

KOMPAKT

Vermischtes

Politisches Nachtgebet zum Thema Rente

„Gute Arbeit - gut in Rente“ ist das Thema des nächsten Politischen Nachtgebetes am Montag, 5. November, um 18 Uhr, in der Kreuzeskirche, Kaiser-Friedrich-Straße 40, in Marxloh. Das Politische Nachtgebet im November stellt die gleichnamige Kampagne der IG Metall vor und gibt damit Einblick, was die organisierte Arbeitnehmerschaft angesichts des demografischen Wandels fordert und vorschlägt. Die musikalische Gestaltung übernimmt Jürgen Köhnen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter www.nachtgebet.de.

Politisches Nachtgebet

„Gute Arbeit – gut in Rente“ ist das Thema des nächsten Politischen Nachtgebetes, das am Montag, 5. November, um 18 Uhr in der Kreuzeskirche in Marxloh, Kaiser-Friedrich-Straße 40, stattfindet. Gesprächspartner sind Knut Giesler, IG Metall-Bezirksleiter NRW, und Angelika Wagner, DGB-Vorsitzende Region Duisburg/Niederrhein. Der Eintritt ist frei.

Wodden - Anzeiger
31. 10. 2012